

Ergebnisse der Stadtvertreter Sitzung am 30 Januar 2014

(vorläufig und aus Fraktionssicht)

1. Eröffnung der Sitzung durch Stadtvertreterin Frau Brigitte Batke für die Stadtverwaltung Herr Niedermeyer, Frau Hübner, Frau Voigt
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit bei 20 anwesenden Stadtvertretern. Unsere Fraktion ist mit 5 Stadtvertretern anwesend.
3. Bürgerfragestunde: keine Anfragen
4. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtvertretung vom 19.12. 2013
Stvtr. Latendorf bemängelt dass die Niederschrift vom 7.11.2013 ohne die Berichtigungen zum Antrag der LINKEN veröffentlicht ist und verlangt die Änderung. Das wird zugesagt.
Abstimmung: 1 Enthaltung 19 Ja
5. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Stadtvertretung vom 5.9.2013 gefassten Beschlüsse – Es wurde lediglich die Niederschrift genehmigt

6. Aufhebung von Beschlüssen - Antrag DIE LINKE
Unsere Fraktion stellt zum wiederholten Male den Antrag die Beschlüsse Stadtvertretung der Vorlagen 19,20,21,22, und24/2013-SBA vom 05. September 2013 aufzuheben weil durch die Ausreichung wesentlicher Unterlagen erst unmittelbar vor der Sitzung nach gültiger Auslegung der Kommunal-verfassung MV zumindest einige der Beschlüsse rechtswidrig zustande gekommen und deshalb nichtig sind (§29 [3] KV MV).

Die CDU Fraktion lehnte die Aufhebung ab weil die Rechtsaufsicht des Landkreises ihrer Meinung nach noch keine eindeutige Stellungnahme schriftlich zugesandt hat. Daraufhin hat Stvtr. Latendorf den schriftlichen Hinweis zur Rechtswidrigkeit von Beschlüssen aus einem Schreiben der Rechtsaufsicht an die Stadtverwaltung vom 5. November verlesen. Leider brachte auch das keine Einsicht, wodurch auch der Beschluss zur Bebauung des Geländes am Kaschower Damm und damit einer Fehlentwicklung beim Einzelhandel in Grimmen weiter Bestand hat. Unsere Fraktion wird aber nicht nachlassen diese Beschlüsse zu kippen.

Abstimmung: mit 13 Nein 6 Ja (1 Enthaltung?) abgelehnt

7. Antrag DIE LINKE auf Satzungsänderung zu Zulassung von Bürgeranfragen zu Tagesordnungspunkten bei Sitzungen der Stadtvertretung
Stvtr. Latendorf begründet den Antrag mit Vorgängen in den vergangenen Sitzungen, auf der Bürger ihre Fragen nicht oder nur mit Tricks der Versammlungsleitung darlegen konnten und argumentiert mit mehr Bürgernähe. Fraktionsvors. Hoffmann hält für die CDU-Fraktion eine Satzungsänderung für unnötig, weil die Bürger ihre Meinung ja in den Ausschusssitzungen darlegen können. Ausserdem gebe es die Möglichkeit per Beschluss der Stadtvertretung Wortmeldungen als externen Sachverstand zuzulassen.
Fazit: die CDU ist gegen eine Ausweitung von Bürgerrechten
Abstimmung: mit 13 Nein 6 Ja 1 Enthaltung abgelehnt

8. 18/2013 -HFA- Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014

Fraktionsvors. Hoffmann gibt im Namen der CDU-Fraktion die Zustimmung zum Haushalt.
Fraktionsvors. Jesske (LINKE) stellt den Antrag die Grundsteuer B nicht anzuheben.

Abstimmungdes Antrages: mit 14 Nein 5 Ja 1 Enthaltung abgelehnt

Stvtr. Latendorf stellt die Frage, ob Einnahmeausfälle die aus der Übergabe von Grundstücken an die Stadtwerke resultieren, im Haushalt berücksichtigt sind. Die Verwaltung verneint dies, weil derartiges derzeit nicht bekannt sei. Daraufhin drückt er seine Verwunderung aus, weil dieses Voraussetzung für Investitionsvorhaben der Stadtwerke sind und kündigt weitere Anfragen im nichtöffentlichen Teil der Sitzung an. In der weiteren Debatte wird über Sinn und Unsinn von Bebauungsplänen und damit verbundene horrenden Geldverschwendung in Grimmen diskutiert, die Kreisumlage und die Kulturausgaben angesprochen. Die anwesenden Kreistagsmitglieder Martens und Jahns betonen, dass sie einer weiteren Erhöhung der Kreisumlage nicht zustimmen werden

Abstimmung: 1 Enthaltung, 2 Nein, 17 Ja

9. Anfragen - keine

10. Beantwortung von Anfragen - keine

11. Mitteilungen der Verwaltung -keine

Im nichtöffentlichen Teil ging es um den Erwerb und Verkauf von Immobilien, um Betreuungsvereinbarungen nach dem Kindertagesförderungsgesetz und um Investitionen bei den Stadtwerken Grimmen.